



# ASYL

# PARLAMENT

27. NOV.

BIS

20. DEZ. 2024

EINE KUNST AUSSTELLUNG

INTERNATIONALES

CARITAS-ZENTRUM

SÜLZ

ZÜLPICHER STR. 273B

50937 KÖLN

# Asyl-Parlament

## Eine Kunstaussstellung

Seit 2012 sind mehr als eine Million syrische Flüchtlinge nach Deutschland gekommen, deren Zuhause vom syrischen Regime in Schutt und Asche gelegt wurde. Dieser Krieg prägt eine ganze junge Generation, die zwischen 2020 und 2024 ihr Heil in der Flucht nach Deutschland gesucht hat.

Auch wenn die staatlichen Institutionen in Deutschland sich bemühen, sensibel mit den Geflüchteten und ihren durch den Krieg verursachten massiven psychischen Problemen umzugehen, scheitern viele von ihnen an den Hürden der Bürokratie. Dazu kommt ein zunehmendes Überforderungsgefühl in der deutschen Gesellschaft, das sich in der wachsenden Migrationsfeindlichkeit widerspiegelt und das Parteien wie die AFD politisch nutzen. Durch die langen Aufenthalte in den Flüchtlingsunterkünften ohne Arbeits- und Betätigungsmöglichkeiten verfallen viele Geflüchtete erneut in Hoffnungslosigkeit und Depression. Andere reagieren verbittert, einige greifen sogar zu Gewalt und radikalisieren sich, wie das Beispiel des Solinger Attentäters demonstriert.

Eine wirkungsvolle Möglichkeit, dem entgegenzuwirken, ist eine offene Diskussion über neue Wege der Integration, die den starren Rahmen der bestehenden politischen Integrationsprogramme überdenkt. Dazu müsste man den Geflüchteten die Möglichkeit geben, selbst ihre Stimme öffentlich im Parlament zu Gehör zu bringen. Wird dadurch eine größere Effizienz der Integrationsprogramme erreicht, profitieren davon Politik und Gesetzgebung, aber auch die Verwaltung und die Gesellschaft insgesamt.

Asyl-Parlament ist eine Kunstaussstellung, die den geflüchteten Menschen eine Stimme und positive Impulse für eine gelungene gemeinsame Zukunft geben will.

Kuratiert wird „Asyl-Parlament“ von Jabbar Abdullah, syrischer Kurator und Archäologe wohnhaft in Köln.

# Rahmenprogramm zur Ausstellung

---

- **Vernissage:** Mittwoch, 27.11.2024, 18:00 Uhr, mit Musik des Künstlers Wassim Mukdad, syrischen Snacks und Getränken.

Wassim Mukdad ist ein in Berlin ansässiger Musiker aus Syrien. Er spielt die Oud (die arabische bundlose Laute), komponiert und dirigiert verschiedene Ensembles.

- **Diskussionsrunde „Zwischen den Wänden“**  
Mittwoch, 04. Dezember um 18:30 Uhr.

Im Zentrum stehen Gespräche und Beiträge von Menschen aus allen gesellschaftlichen Bereichen, die im täglichen Kontakt mit Asylsuchenden stehen: Behördenvertreter\*innen, Sozialarbeiter\*innen, Ehrenamtliche und Geflüchtete selbst. Ziel ist es, die Situation von Geflüchteten nicht nur aus deutscher Sicht, sondern auch aus Sicht der Asylsuchenden zu beleuchten. Die Veranstaltung regt dazu an, gemeinsame Lösungsansätze zu finden. Ziel ist, sowohl die schnellere Integration der Geflüchteten zu fördern als auch das Verständnis der deutschen Gesellschaft für die Zeit zu schaffen, die Geflüchtete brauchen, um sich mit der neuen Kultur vertraut zu machen.

„Zwischen den Wänden“ bietet somit eine Plattform für alle, die daran interessiert sind, eine inklusive Zukunft zu gestalten. Die Veranstaltung ist ein Aufruf zu gegenseitigem Verständnis, einem gemeinsamen Weg und einer Chance für die nächste Generation, ein lebendiges Miteinander aufzubauen.

## Zur Gast:

---

**Claus-Ulrich Pröbß**, Geschäftsführer Kölner Flüchtlingsrat e.V.

**Ibrahim Saeid**, syrischer Künstler, Kalligraf, Bildhauer

**Manhal Alo**, Sozialpädagoge

**Noureddine Diyarh**, Einrichtungsleitung-Sozialbetreuung

**Obeed Alhamoud**, syrische Asylbewerber in NRW

---

## Moderation:

Angela Krumpen, Freie Radiojournalistin / Autorin /  
Moderatorin

## **Programm:**

---

- Ausstellung: 27. November – 20. Dezember 2024
- Vernissage: 27. November 2024, 18:00 Uhr, mit Musik und syrischem Essen
- Diskussionsrunde „Zwischen den Wänden“, 04. Dezember 2024, 18:30 Uhr
- Kuratoren-Führungen von Jabbar Abdullah, jeweils 14:00 – 15:00 Uhr

**Samstag, 07. Dezember 2024**

**Sonntag, 08. Dezember 2024**

**Sonntag, 15. Dezember 2024**

- Finissage: 20. Dezember 2024, 18:00 Uhr

## **Öffnungszeiten:**

---

**Mo – Fr von 10.00 – 16.00 Uhr**

**Samstages und sonntags von 12.00 – 17.00 Uhr**

## **Mit freundlicher Unterstützung**

---

Kulturamt der Stadt Köln, Aktion neue Nachbarn, Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen, NRW KULTURsekretariat in Wuppertal

## **Kooperationspartner**

---

Internationales Caritas-Zentrum in Köln Sülz

### **Kontakt:**

Jabbar Abdullah, Archäologe,  
Kurator & Autor

✉ [kontakt@jabbar-art.de](mailto:kontakt@jabbar-art.de)

🌐 [www.17-3-17.org](http://www.17-3-17.org)

🌐 [www.Syrien-Kunst-Flucht.de](http://www.Syrien-Kunst-Flucht.de)